

Freie  
Demokraten

FDP

**22 + 3**

**Gründe,  
FDP zu wählen**



**STARK VOR ORT**

**Gemeinderatswahl 2019**

**Kreistagswahl 2019**

**Das braucht  
Sandhausen!**

**Unsere 22  
Gemeinderats-  
kandidaten!**

<b>1 Klinger, Ernst</b> Steuerberater, Ostlandstr. 11	
<b>2 Diem, Georg</b> Diplomingenieur, Albert-Schweitzer-Str. 7/1	
<b>3 Liebetau, Volker</b> Technischer Angestellter, Brühlstr. 46	
<b>4 Seeger, Heidi</b> Friseurmeisterin, Ulmenweg 13	
<b>5 Schmitt, Ingrid</b> Reiseverkehrsfrau, Wingertstr. 3	
<b>6 Schmitt, Matthias</b> Diplom-Betriebswirt, Johann-Peter-Hebel-Str. 1	
<b>7 Albrecht, Manfred</b> Baumaschinenmeister, Grundgasse 6	
<b>8 Köhler, Uwe</b> Krafffahrzeugmeister, Theodor-Heuss-Str. 16	
<b>9 Breiter, Thomas</b> Technischer Angestellter, Kisselgasse 17	
<b>10 Seeger, Armin</b> Zimmerermeister, Porschestr. 3	
<b>11 Sailer, Rudi</b> Realschullehrer i.R., Bahnhofstr. 53	
<b>12 Mattern, Dieter</b> Augenoptikermeister, Allmendstr. 19	
<b>13 Kunzmann, Birgit</b> Übersetzerin, Gutenbergstr. 56	
<b>14 Dr. Gutzeit, Oliver</b> IT Manager, Robert-Schumann-Str. 46/1	
<b>15 Schmitt, Michael</b> Maschinenbauingenieur, Hauptstr. 39	
<b>16 Drnec-Schmidt, Margaritha</b> Freie Architektin, Eichendorff. 9	
<b>17 Nickel, Jan-David</b> Student, Birkenweg 2	
<b>18 Harmuth, Michael</b> Freier Architekt, Wingertstr. 46	
<b>19 Panzer, Ursula</b> Oberlehrerin i.R., Am Leimbachring 18	
<b>20 Diem, Adrian</b> Schüler, Albert-Schweitzer-Str. 7/1	
<b>21 Sorce, Brigitte</b> Steuerfachgehilfin, Bahnhofstr. 4	
<b>22 Müller, Bernd</b> Sanitär- und Heizungsbaumeister, Rudolf-Diesel-Str. 7	

# Kommunalwahl 2019

## 22 + 3 Gründe, FDP zu wählen

Die Gemeinde ist wichtiger als der Staat,  
und das Wichtigste in der Gemeinde sind die Bürger.

(Theodor Heuss, 1. Bundespräsident und FDP-Vorsitzender)

## Das braucht Sandhausen!

Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger,

das brauchen wir hier! Die Kommunalwahl ist eine Persönlichkeitswahl. Auf unserer Gemeinderatsliste finden Sie 22 und auf der Kreistagsliste 3 Kandidatinnen und Kandidaten aus Sandhausen. Diese sind kompetent, aktiv, bürgernah und auf vielen Gebieten sachkundige Persönlichkeiten mit Sozialkompetenz. Sie zeigen sich offen als Partner der Bürgerinnen und Bürger.

Somit sind es 22 + 3 Gründe, die es Ihnen in Sandhausen leicht machen, bei den Kommunalwahlen FDP zu wählen.

Diese Broschüre will Sie informieren über

- unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeinderats- und Kreistagswahl,
- die Standpunkte der FDP für die Kommunalpolitik und
- unsere Leistungen und Vorhaben nach dem Motto „Das braucht Sandhausen!“.

Sandhausen wird zu Recht als attraktive Wohngemeinde bezeichnet.

An der Gestaltung und Entwicklung haben wir von der FDP an der Seite der Bürgerinnen und Bürger entscheidend mitgewirkt. Dies soll auch in Zukunft so bleiben.

Wir laden Sie ein, uns bei der Bewältigung der anstehenden Aufgaben in Sandhausen zu unterstützen. Dafür gibt es 22+3 Gründe.

# 1. Der Mensch im Mittelpunkt

Liberaler Kommunalpolitik lebt von einer streitbaren Demokratie, bei der gegenteilige Meinungen Antworten erfahren und ein gemeinsamer Konsens für das Gemeinwohl gefunden wird.

## FDP Standpunkte

- Wir wollen, dass **demokratische Beteiligung** breit erfahren werden kann.
- Die FDP möchte ein **attraktives Wohn- und Arbeitsumfeld** fördern, um junge Fachkräfte auch nach der Ausbildung in der Region zu halten.
- Der gesellschaftliche Wandel bedingt mehr **bedarfsgerechten Wohnraum**, Barrierefreiheit, Versorgung mit kurzen Wegen und eine **zukunftsweisende Verkehrspolitik**.
- Die FDP sieht die Sicherstellung der **ärztlichen Versorgung** vor Ort als eine zentrale Herausforderung.
- **Vereinbarkeit von Familie und Beruf** - Digitalnetze, Home-Office Arbeitskonzepte, flexiblere Öffnungszeiten an den KITAS, eine **unbürokratische** Wahlmöglichkeiten der Angebote helfen dieses Ziel zu erreichen.
- Eine moderne Gesellschaft zeichnet sich auch durch Neues aus. So soll für Neubürger eine **Willkommenskultur** gefördert werden, um eine schnelle und eigenverantwortliche Integration zu ermöglichen.
- Liberale Politik orientiert sich am **Leitbild des mündigen Bürgers** und erwartet, dass Verwaltung und Politik das bürgerschaftliche Potential nutzen.

## Eine neue Generation Sandhausen

- Neue Konzepte der **Bürgerbeteiligung wie Jugendgemeinderat**, digitale Informationsplattformen oder auch die klassische Bürgerversammlung können Wege sein, das Zusammenleben in Sandhausen zu fördern.
- Weiterentwicklung **flexiblerer Öffnungszeiten** im Rathaus (z. B. Bürgerbüro am Samstag) aber auch die Nutzung vielfältiger Möglichkeiten des Internets und E-Government. Erste Schritte sind getan, weitere sollten folgen.
- Sandhausen hat eine hervorragende Abdeckung bei der **Kinderbetreuung**. Als nächsten Schritt gilt es die verschiedenen Angebote zu vernetzen. Ein runder Tisch mit allen Trägern könnte zum **Bürokratieabbau** beitragen.
- Die Förderung der **Integration von Neubürgern** stärken. Die FDP dankt hier dem großen ehrenamtlichen Engagement in Sandhausen. Die Verwaltung sollte ihre Unterstützung hier mit eigenen **Angeboten** und Personal **weiter ausbauen**.
- Die FDP Sandhausen schätzt die **Städtepartnerschaften** sehr, die unsere Kommune pflegt. Dadurch kann für unsere Bevölkerung ein **Europa ohne Grenzen** aber auch das Miteinander über unsere Ortsgrenze hinweg erfahren werden.
- Ein **Richtungsbild für Sandhausen** der nächsten 15 Jahre entwickeln, um so soziale, verkehrspolitische, demografische und gesellschaftliche Entwicklungen zu umreißen. Der Blick auf das Ganze hilft, im Kleinen zielgerichteter zu planen.

## Ernst Klinger

Steuerberater  
Ostlandstr. 11  
71 Jahre, verheiratet  
seit 20 Jahren Gemeinderat  
Förderer zahlreicher Vereine



## Georg Diem

Diplomingenieur Verfahrenstechnik  
Albert-Schweitzer-Str. 7/1  
50 Jahre  
Verheiratet, 3 Kinder  
Gemeinderat seit 2009  
1. Vorsitzender des FDP-Ortsverbands Sandhausen  
Aktiv bei der Freiwilligen Feuerwehr und der  
Wichernstiftung  
Passives Mitglied im MGV Germania, GV Liederkranz,  
Musikverein und bei der DLRG Sandhausen



## Volker Liebetrau

Technischer Angestellter  
Brühlstr. 46  
59 Jahre  
Verheiratet, 2 Kinder  
Gemeinderat seit 2011  
Passives Mitglied im MGV Germania  
Hobbys: Islandpferdesport, Wandern, Skifahren



## 2. Schule und Bildung

Wir Freie Demokraten sehen die Hauptverantwortung für die Erziehung bei den Eltern, denn Bildung beginnt nicht erst mit dem ersten Schultag, sondern mit dem ersten Lebenstag. Von Anbeginn erkunden Kinder die Welt, eignen sie sich an und wachsen in sie hinein. Kinder sind besonders wissbegierig und lernfähig.

Die frühkindliche Bildung und Förderung spielen deshalb eine Schlüsselrolle für die gesamte Bildungsbiographie. Unser Wohlstand, aber auch die Lebenschancen eines jeden Einzelnen hängen entscheidend von der Qualität unserer Bildung ab.

### FDP Standpunkte

- Unser wichtigstes Ziel ist es, eine hohe Qualität der frühkindlichen **Bildungs- und Betreuungsangebote** sicherzustellen.
- Eine möglichst große **Wahlfreiheit der Eltern** für die kindgerechten Betreuung zu ermöglichen
- Stärkung der **Eigenverantwortung der Schulen** mit dem Ziel, die Qualität der Bildung zu sichern.
- Die FDP will die **Bildungsvielfalt** im Land **erhalten** und die Durchlässigkeit zwischen den Schularten erhöhen, mit dem Ziel: Kein Abschluss ohne Anschluss.
- Gymnasien, Realschulen und Werkrealschulen sowie berufliche Schulen mit Gymnasien müssen weiterhin **eigenständig** bestehen können und **Kooperationsmodelle** mit beruflichen Schulen fördern.
- Bei allen Schularten sind **Ganztagsangebote** und inklusive Bildungsangebote differenziert zu fördern.

### Beste Bildung der Welt – das braucht Sandhausen

Unser Wohlstand, aber auch die Lebenschancen eines jeden Einzelnen hängen entscheidend von der Qualität unserer Bildung ab. Wir Liberale setzen uns für notwendige Reformen im Bildungswesen ein, lehnen aber ein radikales Umkrepeln unseres bisher sehr erfolgreichen Bildungssystems ab. Unsere Gesellschaft braucht ein Bildungssystem, das in den Menschen Freude, Bereitschaft und Befähigung fördert, Verantwortung für sich selbst und die Gesellschaft zu übernehmen.

- Die Schulen in Sandhausen müssen in ihrer **Eigenständigkeit** gestärkt werden, damit Entscheidungen da getroffen werden können, wo man die **Bildungsbedürfnisse** und -chancen am besten kennt. Hier vor Ort.
- Schulsozialarbeit ist unverzichtbar. Die **Beratungs- und Unterstützungsangebote** an den ortsansässigen Schulen sollen erweitert werden.
- Eine **zuverlässige Nachmittagsbetreuung**, Kernzeitbetreuung und Betreuung im Hort mit passenden, flexiblen Öffnungszeiten sind für die **Vereinbarkeit von Familie und Beruf** unverzichtbar.
- Anregungen zur **Sprachförderung** und zum Entdecken und Erforschen der Welt
- **Integrationskonzept** für Kinder mit Migrationshintergrund
- **Ausreichend Personal** für die Betreuung der Kinder in allen Bildungseinrichtungen

## Heidi Seeger

vorm. Ely, geb. Uebele  
Friseurmeisterin mit immer noch Freude am Beruf  
Ulmenweg 13  
65 Jahre  
Verheiratet, 2 Kinder  
Gemeinderätin seit 2014  
Mitglied im Gewerbeverein (vorm. BDS) Sandhausen  
Mitglied im Verkehrs- und Heimatverein  
Passives Mitglied im Musikverein, beim MGV Germania  
und beim GV Liederkranz



## Ingrid Schmitt

Reiseverkehrskauffrau  
Wingertstr. 3  
59 Jahre  
Verheiratet, 2 Töchter  
Vorstandsmitglied des FDP-Ortsverbands Sandhausen  
aktives Mitglied und Schriftführerin  
2009 - 2019 Vorsitzende des Freundeskreises des  
Friedrich-Ebert-Gymnasiums Sandhausen  
Passives Mitglied im Heimatverein, Musikverein und bei  
der DLRG Sandhausen

## Matthias Schmitt

Dipl.-Betriebswirt  
Johann-Peter-Hebel-Str. 1  
47 Jahre  
Verheiratet, 1 Kind  
20 Jahre Erfahrung als IT-Berater im internationalen  
SAP-Umfeld; mittlerweile fest angestellt bei der SAP SE,  
Walldorf.  
Vorstandsmitglied des FDP-Ortsverbands Sandhausen  
Hobbys: Verantwortlich für die Internetaktivitäten des  
FDP-Ortsverbands



## 3. Infrastruktur - für die Zukunft planen

### FDP Standpunkte

Straßen und Wege, Gebäude und Bauwerke sind mehr als Bauprojekte. Sie verbinden Menschen und sind das Rückgrat einer kommunalen Gemeinschaft. Mobilität, Kommunikation aber auch öffentlicher Raum für Spiel, Sport und Kultur sind wesentliche Grundpfeiler einer modernen Gemeinde.

- **Optimierte Verkehrsabläufe** durch weitsichtige Verkehrsplanung
- Die FDP setzt auf einen **Verkehrsmix** unter Berücksichtigung aller Verkehrsteilnehmer.
- Die FDP fordert den **Ausbau des ÖPNV** und der Schiene
- Moderne Bezahl- und Tarifkonzepte können den Umstieg auf den ÖPNV vereinfachen.
- Nicht jede Gemeinde braucht jede Infrastruktur. **Interkommunale Zusammenarbeit** wirkt ergänzend.
- Barrierefreiheit und Inklusion sieht die FDP als Grundbestandteil jeder Bauplanung
- Nur gute **kommunale Rahmenbedingungen für den Wohnungsbau** können den Wohnungsmarkt entlasten.
- Ausbau der **Glasfaser- und Breitbandverkabelung**, sowie lückenlose Mobilnetzabdeckung erhöhen die Attraktivität einer Kommune.

### Das bringt Sandhausen weiter

- Sandhausen hat eine gute und funktionierende **Infrastruktur**. Deren Erhalt und Zukunftsfähigkeit gilt es zu stärken.
- Eine **zweite Ortsbusschleife** mit kleineren Bussen verbessert die Anbindung aller Wohngebiete.
- Ausbau von **Schnellladestationen** um die **E-Mobilität** zu stärken. Hat jeder kommunale Parkplatz eine Station?
- Weiterentwicklung der Vereinshäuser und der Festhalle zu **Bürgerhäusern mit bedarfsgerechten Räumen**. Das Gelände der Dorfschenke einer sinnvollen Nutzung zuführen.
- **Ortskernsanierung** weiterführen und neues Anschlussprojekt vorbereiten.
- **Sozialer Wohnungsbau** auch für große, moderne Familienformen und Mehrgenerationen-Wohnen.
- Unterstützung der **innerörtliche Nachverdichtung** mit Maß und Ziel, um modernes Wohnen in bestehender Infrastruktur zu ermöglichen.
- Umwandlung von **Wohnstraßen in Spielstraßen**, um Verkehr-, Parkplatz- und Gehwegskonflikte zu entschärfen.
- **Unterstützung des Einzelhandels** und der Gewerbetreibenden in Sandhausen, damit Dienstleistung nah beim Bürger erhalten bleibt.
- Den **Zweckverband „Fibernet“** fordern, damit den verlegten Leerrohren endlich auch Glasfaserkabel folgen.



## Manfred Albrecht

Baumaschinenmeister  
Grundgasse 6  
61 Jahre  
Verheiratet, 2 Kinder  
Vorstandsmitglied im FDP-Ortsverband Sandhausen



## Uwe Köhler

Kraftfahrzeugmeister  
Theodor-Heuss-Str. 16  
56 Jahre  
Verheiratet mit Anna-Lena geb. Diem, 2 Kinder  
Werkstattleiter bei Autotechnik Caruso, Sandhausen  
Passives Mitglied beim MGV Germania  
Hobbys: Nordic Walking, Motorradfahren, SV Sandhausen,  
Fan der Adler Mannheim

## Thomas Breiter

Technischer Angestellter  
Kisselgasse 17  
54 Jahre  
Verheiratet, 2 Kinder  
Mitglied in mehreren Vereinen



## 4. Kommunale Finanzen und Wirtschaft

### FDP Standpunkte

- Vorankommen durch eigene Leistung
- Das große Versprechen der Sozialen Marktwirtschaft lautet, dass jeder Mensch seine eigene Lage mit **eigener Leistung verbessern** kann. Doch immer mehr Menschen zweifeln daran, ob dieses Versprechen heute noch gilt.
- Eine **starke Wirtschaft** ist Voraussetzung für Infrastruktur, Kultur und ein **hohes Niveau sozialer Sicherheit**. Die Frage ist, ob Deutschland morgen wirtschaftlich noch so stark sein wird wie heute.
- Gerade in einer Zeit der Veränderungen müssen wir die **Innovationskräfte** der Sozialen Marktwirtschaft nutzen, die auf Ideen der vielen Unternehmer und auf **Freiraum statt Bürokratismus** setzt.
- Daher: Schauen wir nicht länger zu! Sorgen wir für eine Gesellschaft, in der wieder jeder seine Ziele durch **eigene Leistung** erreichen kann. Eröffnen wir **faire Chancen**, damit alle entsprechend ihren Möglichkeiten ihr Bestes geben können. Schaffen wir die Voraussetzungen dafür, dass Deutschland auch morgen ein **wirtschaftlich starkes Land** sein wird!
- Das ist nicht nur eine Aufgabe des Bundes und der Länder, das fängt in der kleinsten Einheit, den Gemeinden, an.

### Das braucht Sandhausen

- Bürokratieabbau für Einzelhändler statt weiterer Regelungen
- Moderate **Gewerbe- und Grundsteuerhebesätze**
- Optimieren und Vorantreiben der **digitalen kommunalen Infrastruktur** (z.B. schnelle und zuverlässige Internetverbindungen)
- **Abbau von Bürokratie** durch den Einsatz digitaler Informations- und Kommunikationstechniken
- Gute Betreuung der Bestandsgewerbetreibenden, um diese am Standort zu halten
- Gezielte Unterstützung von Arbeitgebern mit Migrationshintergrund zur **Gewinnung als Ausbildungsbetriebe**
- Ein bedarfsgerechtes **Angebot an Gewerbeflächen** für Erweiterungen

**Fazit:** Wir in Sandhausen haben es immer verstanden, Wünschenswertes von Notwendigem zu unterscheiden. Mit der FDP-Gemeinderatsfraktion wird es **keine Steuererhöhungen** oder eine Verschuldung im Kernhaushalt geben. Eine vorausschauende Ausgabenpolitik ist unumgänglich und auch machbar. Dies haben die letzten Jahrzehnte gezeigt. **Die FDP-Fraktion ist Garant dafür.**

## Armin Seeger

Zimmermeister  
Porschestr. 3  
52 Jahre  
Geschieden, alleinerziehend, 3 Kinder  
Hobby: Reitsport



## Rudi Sailer

Realschullehrer i.R.  
Bahnhofstr. 53  
72 Jahre  
Verheiratet, 2 Kinder  
Musiklehrer, Organist, Leiter des Akkordeon-Orchesters  
Walldorf, Präsident der Deutsch-Französischen Partner-  
schaft St. Ilgen-Tigy (Frankreich)  
Oberstleutnant d.R.



## Dieter E. Mattern

Optometrist und Augenoptikermeister  
Allmendstr. 19  
56 Jahre  
Verheiratet, 2 Kinder  
Selbständig  
Ehem. Obermeister d. Augenoptiker-Innung Nordbaden  
Vorsitzender des Südwestd. Augenoptikerverbandes  
(Innungen aus Bad.-Württ., Rheinl-Pfalz und Saarland)  
Oberbrandmeister bei der Freiwilligen Feuerwehr  
Sandhausen



## 5. Umwelt und Energie

### FDP Standpunkte

Eines der wichtigsten Zukunftsthemen ist die Energie und der Umgang mit unserer Umwelt. Die FDP hatte sich als erste Partei, den Erhalt einer lebenswerten Umwelt auf ihre Fahnen geschrieben. So ist Energieversorgung und Umweltschutz eine Querschnittsaufgabe jeder Kommune, da hier verschiedene Bereiche, z. B. Landschafts-, Boden- und Immissionsschutz, Lärm, Gewässer, Finanzen miteinander vernetzt sind.

- Der Mensch ist mobiler geworden. Dies führt zu Mehrbelastung durch Lärm. Mit einem Lärmschutzkataster und der **Umsetzung von Lärmschutzkonzepten** soll dem begegnet werden.
- In einer **ausgewogenen Nachverdichtung** sieht die FDP ein Mittel, um Naturflächen im Umland zu erhalten. Wichtig ist aber, dass die Lebensqualität in diesen Ortsteilen nicht verloren geht.
- Die FDP setzt sich für den **Erhalt und Ausbau von Naherholungsgebieten** ein. Hochwertige Biotope können in unserer dicht bebauten Region einen Ausgleich schaffen.
- Moderne LED-Beleuchtungssysteme erhöhen das Sicherheitsgefühl der Menschen. Hier gilt es zu prüfen, ob **unnötige Lichtverschmutzung vermieden** werden kann.
- Förderung der **Begrünung** öffentlicher Straßen und Plätze mit tierfreundlichen Blühpflanzen. Diese fördern die Artenvielfalt, auch gerade innerhalb einer Ortschaft.
- Die FDP setzt auf den **Ausbau der regenerativen Energien**. Dies setzt aber leistungsstarke Verteil- und Speicherstrukturen voraus, damit die Energie auch dort ankommt, wann und wo sie gebraucht wird.

### Das sichert eine lebenswerte Zukunft in Sandhausen

- Erhaltung und Förderung unserer einzigartigen Kulturlandschaft mit Kiefernwald, Kalksandrasen und landwirtschaftlichen Anbauflächen
- Unzählige Zwetschgen-, Birnen- oder Mirabellenbäume haben in den letzten Jahrzehnten weichen müssen. Ein **Obstlehrpfad**, könnte diese verlorengegangenen Feldobstbäume wieder ins Landschaftsbild unserer Gemeinde zurückbringen.
- Gerade im Zeichen des Klimawandels setzt die FDP auf eine **Waldbewirtschaftung, die nachhaltig** ist und unsere Naherholungsgebiete erhält.
- Eine Hundewiese, um das Miteinander in unserer Feldflur zu fördern.
- Aktive und **naturnahe Pflege** unserer innerörtlichen Grünanlagen, wie Spielplätze, Freiflächen, Friedhöfe und nicht zuletzt unsere „Staffelbuckel“.
- Einsatz von regenerativen Energien und **dezentraler Energieversorgung**.
- Die **Renaturierung der Bachläufe** und des 100-jährlichen Hochwasserschutzes am Leimbach und Landgraben sind die großen zukünftigen Projekte mit Umwelteinfluss. Hier werden wir weiter konstruktiv und kritisch mitwirken.

## Birgit Kunzmann

Übersetzerin, Technische Redakteurin  
Manager Technical Communications bei  
Maquet Cardiopulmonary in Rastatt  
Gutenbergstr. 56

61 Jahre, verheiratet

Seit 1977 in Sandhausen, seit 1990 Mitglied der FDP

Vorstandsmitglied im FDP-Ortsverband Sandhausen

Mitglied der Liberalen Frauen Baden-Württemberg

Mitglied der tekom e.V.

Mitglied im TC 70 Sandhausen



## Dr. Oliver Gutzeit

IT Manager

Robert-Schuman-Str. 46/1

46 Jahre, verheiratet, 2 Kinder

IT-Manager bei SAP

Vorsitzender des Freundeskreises der EJZ

Mitglied im Evangelischen Posaunenchor (Tuba)



## Michael Schmitt

Maschinenbauingenieur

Hauptstr. 39

64 Jahre

Verheiratet, 1 Kind

Seit 1969 aktives Mitglied im Musikverein

Langjähriger 1. Vorsitzender des Musikvereins

Mitglied in verschiedenen Vereinen

Hobbys: Bergsport, Fotografieren, Reisen



## 6. Vereine, Jugendarbeit, Ehrenamt

### FDP Standpunkte

Die Gemeinde ist die Schule der Demokratie. Zur kommunalen Demokratie gehören für uns die Räte und Bürgermeister, Formen der **direkten Demokratie** mit Bürgerbegehren, Bürgerentscheiden und Einwohneranträgen, ehrenamtliches Engagement und die Bürgerorientierung der Verwaltung.

Jeder Mensch soll vor der Volljährigkeit erfahren haben, wie er einen Unterschied für das Gemeinwohl seiner Gemeinde machen kann.

Die **historisch gewachsene Vereinskultur** in unseren Städten und Gemeinden prägt unsere Demokratie und Lebensqualität.

Die Kommunen in Baden-Württemberg leben von den vielen **Ehrenamtlichen**, die sich in Sport, Kunst und Kultur engagieren. Kein Gemeinwesen wäre vorstellbar ohne die vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit, bei der der Zusammenhalt in den verschiedensten Vereinen gelebt wird und die kommunal mit ihren Festen, Vorstellungen, Turnieren, Ausstellungen und Veranstaltungen das Ortsbild prägen.

### Das braucht Sandhausen

- Eine angemessene **Unterstützung der Vereine** durch Bereitstellung von Räumlichkeiten zur Ausübung des Vereinslebens, Hilfe bei der Integration, Inklusion und Jugendarbeit
- Angemessene Sportanlagen, ausreichende Hallenverfügbarkeiten und Probenräume für kulturelle Aktivitäten
- Kooperationen zwischen den Vereinen mit den Schulen, der Schulkindbetreuung und den Kindergärten, um den Vereinsnachwuchs zu sichern.
- **Ausreichend Sport- und Spielstätten** für unterschiedliche Altersgruppen (vom Kleinkind bis zum Teenager) vorzuhalten, regelmäßig instand zu halten und gegebenenfalls neuen Bedarfen anzupassen.
- **Stärkung des Ehrenamts**, um das Engagement unserer Bürgerinnen und Bürger zu fördern. Einrichtung eines Ehrenamtstags.

### Margaritha Drnec-Schmidt

Freie Architektin  
Geschäftsführerin einer Projektentwicklungsfirma  
Inhaberin eines Architekturbüros  
Eichendorffstr. 9  
60 Jahre  
Stellvertretende Vorsitzende Liberaler Mittelstand  
Rhein-Neckar-Kreis  
Mitglied im Verband deutscher Unternehmerinnen,  
zuständig in Nordbaden für Interessentinnen  
Mitglied im Verein TG Sandhausen



## Jan-David Nickel

Student BA, BWL Industrie  
Birkenweg 2  
23 Jahre  
Aktives Mitglied beim FC Sandhausen  
Hobbys: Lesen, Fußballspielen, Wandern, Skifahren



## Michael Harmuth

Freier Architekt  
Wingerstr. 46  
51 Jahre  
geschieden  
Hobbys: Architektur, Tauchen, Städtereisen

## Ursula Panzer, geb. Korn

Oberlehrerin i.R.  
Am Leimbachring 18  
73 Jahre  
1 Sohn, 2 Enkel  
Seit Generationen Sandhäuser Vereinen verbunden  
Evangelischer Kirchenchor, GV Liederkranz,  
MGV Germania, Belcanto, Musikverein, Verkehrs- und  
Heimatverein, SV Sandhausen  
Verfasserin des Sandhäuser Kochbuchs  
„Schüler kochen und backen wie Profis“



## **Adrian Diem**

Schüler  
Albert-Schweitzer-Str. 7/1  
18 Jahre  
Ledig  
12. Klasse Gymnasium Carl-Bosch-Schule, Heidelberg  
Aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Sandhausen  
Betreuer der Jugendfeuerwehr Sandhausen



## **Brigitte Sorce**

Steuerfachgehilfin  
Bahnhofstr. 4  
75 Jahre  
Geschieden, 2 Kinder  
Hobbys: Schwimmen

## **Bernd Müller**

Sanitär- und Heizungsbaumeister  
Rudolf-Diesel-Str. 7  
59 Jahre  
Verheiratet  
Selbständig seit 1997  
Mitglied in mehreren Vereinen





# Kreistagswahl 2019

## Unsere Kandidaten

## aktiv – kompetent – bürgernah

Mit unseren Kreistagskandidaten im Wahlkreis 9 (Sandhausen/Nußloch) setzen wir auf kommunalpolitische Erfahrung und Aktivität, berufliche Kompetenz und politischen Gestaltungswillen:

1. **Bärbel Seemann**, Rektorin, Kreisrätin, Nußloch
2. **Volker Liebetrau**, Technischer Angestellter, Gemeinderat, Sandhausen
3. **Marianne Falkner**, Schulleiterin a.D., Nußloch
4. **Heidi Seeger**, Friseurmeisterin, Gemeinderätin, Sandhausen
5. **Ralf Baumeister**, Architekt, Gemeinderat, Nußloch
6. **Ernst Klinger**, Steuerberater, Gemeinderat, Sandhausen



Hinten: Ernst Klinger - Volker Liebetrau - Bärbel Seemann - Ralf Baumeister  
Vorne: Heidi Seeger - Marianne Falkner

## Kreistagswahl 2019

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

### Kreispolitik geht uns alle an.

- Wie hoch müssen die Müllgebühren sein?
- Sind unsere Berufsschulen den heutigen Anforderungen gewachsen?
- Welche Möglichkeiten gibt es bei der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit?
- Welche Angebote bietet der Öffentliche Personennahverkehr?

Dies ist nur ein kleiner Ausschnitt aus dem breiten Spektrum der Kreisaufgaben.

Mit den **Kreiskrankenhäusern** in Schwetzingen, Sinsheim, Weinheim und Eberbach, mit den **Pflegeheimen und Rehabilitationseinrichtungen** steht Ihnen eine wohnortnahe Gesundheitsversorgung zur Verfügung.

Dies zu erhalten ist für uns Liberale ist es eine Kernaufgabe des Kreises, gerade auch im ländlichen Raum für die notwendigen Einrichtungen zu sorgen.

Gleiches gilt für die **beruflichen Schulen**. Investitionen in die Bildung sind Investitionen in die Zukunftschancen unserer Kinder. Dabei gilt es, die Veränderungen in der Arbeitswelt und die demographische Entwicklung im Auge zu behalten. Die Möglichkeit der **Inklusion behinderter Kinder** in Regelschulen ist ein wichtiger Schritt zur verbesserten Teilhabe aller Kinder am Schulleben. Allerdings sieht die FDP-Fraktion auch weiterhin die Notwendigkeit für ein spezielles Angebot für **Kinder mit besonderem Förderbedarf**. Welche Schule ein Kind besucht, muss sich ausschließlich am Wohl des Kindes orientieren!

Damit Sie mobil von einem Ort zum anderen kommen, dafür sind gut ausgebaute, sichere Straßen sowie ein **attraktiver öffentlicher Personennahverkehr** (ÖPNV) notwendig. Auch das sind Kernaufgaben des Kreistags. Die Gemeinden müssen beim ÖPNV verlässlich unterstützt werden. Unser Augenmerk liegt auf dem weiteren **Ausbau der erfolgreichen S-Bahn** wie auch auf Übergangstarifen in angrenzende Verkehrsverbünde.

**Stabile Müllgebühren** kommen Ihnen direkt zu Gute. Durch die Einführung der gebührenfreien Biomülltonne können Sie Geld sparen, und sie dient dem Umweltschutz.

Wir von der FDP setzen uns für eine aktive, **vorsorgende Sozialpolitik** ein. Präventive, fördernde und unterstützende Maßnahmen tragen dazu bei, Armut, Ausgrenzung und Abhängigkeit von Transferleistungen zu verhindern. Daher gilt es auch, die vielen Ehrenamtlichen der karitativen und sozialen Institutionen zu unterstützen.

Weiterhin sind wir Befürworter einer **flächendeckenden Glasfaserversorgung** für die Zukunftsfähigkeit des mobilen Netzes der Kommunen. Deshalb setzen wir uns für ein glasfaserbasiertes Internet **für jeden Haushalt** ein.

Für die Umsetzung der Aufgaben – auch in Zukunft – ist eine **solide Finanzpolitik** unabdingbare Voraussetzung. Daher setzen wir uns dafür ein, die Kreisverschuldung zu senken und gleichzeitig die Gemeinden nicht über Gebühr zu belasten. Vor dem Beschluss über neue Investitionen wie auch bei der Übernahme neuer Aufgaben gilt es daher immer, auf die Folgekosten zu achten.

## Ihre FDP-Kreistagskandidaten aus Sandhausen

Sandhausen war in den letzten Jahrzehnten stets mit aktiven Kreisräten aus den Reihen der FDP vertreten.

Geben Sie auch bei der Wahl 2019 den Kandidaten Volker Liebetrau, Heidi Seeger und Ernst Klinger Ihre Stimmen.

STARK VOR ORT

[www.fdp-sandhausen.de](http://www.fdp-sandhausen.de)



Volker Liebetrau Heidi Seeger Ernst Klinger

### Und so wird bei der Kreistagswahl gewählt:

Sie haben im Wahlkreis 9 (Sandhausen/Nußloch) 4 Stimmen. Diese können Sie wie folgt verteilen:

- Sie geben auf dem Stimmzettel der FDP vier Kandidaten je eine Stimme.
- Sie können aber auch einem Kandidaten/einer Kandidatin bis zu 3 Stimmen geben; und dann einem weiteren Kandidaten noch eine Stimme.
- Sie haben ferner die Möglichkeit, einen FDP-Kandidaten auf eine andere Liste zu schreiben. Dann vermerken Sie die Anzahl der Stimmen dahinter.

# Und so wählen Sie Ihre FDP-Kandidaten in den Gemeinderat:



Sie haben 22 Stimmen zu vergeben.

Wenn Sie 23 oder mehr Stimmen vergeben haben, ist der Stimmzettel ungültig!

Das Kommunalwahlrecht geht von der positiven Kennzeichnung aus, d.h. bei jedem Kandidaten ein Kreuz oder eine Zahl (bis zu 3 Stimmen je Kandidat) setzen.

So wird's gemacht!

- Entweder jedem Kandidaten eine Stimme: 22 mal ein Kreuz machen oder FDP-Liste unverändert abgeben, lediglich hinter dem Parteinamen ein Kreuz machen.
- Oder einem oder mehreren Kandidaten 2 oder 3 Stimmen geben. Dann weiteren Kandidaten noch Stimmen geben, bis Sie die Zahl 22 erreicht haben.
- Oder die gewünschten FDP-Kandidaten auf eine andere Liste schreiben und die Anzahl der Stimmen dahinter vermerken (bis zu 3).

**Am 26. Mai**  
**Freie Demokraten**

Freie Demokratische Partei  
Ortsverband Sandhausen

Georg Diem  
Albert-Schweitzer-Str. 7/1  
69207 Sandhausen:  
E-Mail: [webmaster@fdp-sandhausen.de](mailto:webmaster@fdp-sandhausen.de)

**Freie  
Demokraten**

**FDP**